№. 84. 1853.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 84.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Donnerstag, den 21. Juli 1853.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Karl Gustav Ad. Hennig, B. u. Schankwirth allh., u. Frn. Aug. Alwine geb. Philipp, T., geb. d. 1., get. d. 11. Juli, Bertha Marie, starb d. 13. Juli. — 2) Hrn. Karl Wilhelm v. Sydow, Feldwebel im Königl. 1. Bat. (Görlitz) 3. Gardelandw.-Reg., u. Frn. Friederike Louise geb. Maltzahn, T., geb. d. 24. Juni, get. d. 15. Juli, Isabella Antonie Olga. — 3) Hrn. Julius Wilhelm Trillmich, B., Oekonom u. Vorwerksbesitzer allh., u. Frn. Friederike Dorothea geb. Apelt, S., geb. d. 20. Juni, get. d. 17. Juli, Julius Hermann. — 4) Hrn. Friedr. Eduard Samuel Oschenfzig, Schirrmstr. b. d. Sächs.-Schles. Staats-Eisenb. allh., u. Frn. Marie Pauline geb. Balandowitz, T., geb. d. 22. Juni, get. d. 17. Juli, Bertha Wilhelm. Thekla. — 5) Hrn. Jul. Herm. Zeise, B. u. Kaufmann allh., u. Frn. Julie Agnes Amanda geb. Gerste, T., geb. d. 24. Juni, get. d. 17. Juli, Joh. Charl. Magdalene. — 6) Gottlob Letsch, Inwohner allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Sachse, T., geb. d. 24. Juni, get. d. 17. Juli, Anna Amalie. — 7) Hrn. Joh. Christ. Herm. Kunz, Buchhalter im Geschäfte d. Herren Gevers u. Schmidt allh., u. Frn. Marie Henr. geb. Kunz, T., geb. d. 27. Juni, get. d. 17. Juli, Marie Anna. — 8) Mstr. Karl Hermann Julius Tesch, B. u. Tapezirer allh., u. Frn. Joh. Christ. Louise geb. Brückner, S., geb. d. 29. Juni, get. d. 17. Juli, Robert Adolph. — 9) Joh. Traug. Feustel, Inwohner allh., u. Frn. Marie Elisab. geb. Sonntag, S., geb. d. 30. Juni, get. d. 17. Juli, Herm. Oswald. — 10) Karl Gottlieb Beier, Inwohn. allh., u. Frn. Marie Rosine geb. Walter, T., geb. d. 6., get. d. 17. Juli, Louise Minna. — 11) Joh. Karl Wilh. Aug. Bergmann, Inwohner allh., u. Frn. Jul. Therese geb. Höhne, S., geb. d. 7., get. d. 17. Juli, Wilh. Herm. Paul. — 12) Hrn. Aloys Joseph Lorenz, Aufseher an der Kgl. Strafanstalt allh., u. Frn. Clara Christ. geb. Linke, T., geb. d. 8., get. d. 17. Juli, Auguste Amanda Adelheid. — 13) Karl Heinr. Marschall, Schornsteinfeger allh., u. Frn. Joh. Christ. Eleonore geb. Siebenhaar, S., geb. d. 8., get. d. 17. Juli, Edmund Oscar Bruno. — 14) Joh. Glieb. Rämisch, Zimmerges. allh., u. Frn. Joh. Rosine Eleonore geb. Uhle, S., geb. d. 9., get. d. 17. Juli, Gustav Paul. — 15) Hrn. Johann Friedr. Conrad Ebeling, B. u. Musikus allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Beier, T., geb. d. 13., get. d. 17. Juli, Hermine Anna. — 16) Hrn. Ernst Hermann Bescheerer, B., Brauermeister u. Restaurat. allh., u. Frn. Anna Mathilde geb. Schulze, S., geb. d. 25. Juni, get. d. 18. Juli, Ernst Herm. Hugo. — 17) Hrn. Karl Friedr. Trachbrodt, Locomotivenführer an der Sächsisch-Schlesischen Staats-Eisenbahn allh., u. Frn. Friederike Juliane geb. Gebauer, T., todtgeb. d. 12. Juli. — 18) Joh. Glieb. Vierig, Inwohner allh., u. Frn. Marie Elisab. geb. Lorenz, S., todtgeb. d. 14. Juli. — 19) Karl Traug. Knobloch's, Zimmerges. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Wagner, S., todtgeb. d. 16. Juli. — In der kathol. Gem.: 20) Hrn. Anton Emanuel Gunzer, B. u. Büchsenmacher allh., u. Frn. Christ. Amalie Klara geb. Wendler, T., geb. d. 29. Juni, get. d. 10. Juli, Klara Louise Maria.

Getraut. 1) Joh. Karl Glieb. Schneider, B. u. Stadtgartenbesitzer allh., u. Fr. Joh. Therese Hertrich geb. Lange, weil. Gotthelf Erdmann Hertrich's, B. u. Stadtgartenbesitz. allh., nachgel. Wwe., getr. d. 12. Juli. — 2) Friedr. Wilh. Laub, in Diensten zu Ndr.-Moys, u. Joh. Christ. Aedtner, Joh. Georg Aedtner's, Häusl. zu N.-Schönbrunn, ält. T., getr. d. 17. Juli in Schönbrunn. — 3) Karl Gotthelf Schneider, Inwohner allh., u. Jgfr. Joh. Christ. Michel, Joh. Gottfr. Michel's, Gärtners zu Sercha, ehel. älteste T., getr. d. 18. Juli. — 4) Joh. Gottlieb Menzel, Inwohner zu O.-Moys, u. Jgfr. Johanne Rahel Göldner, weil. Joh. Georg Göldner's, Gärtners zu O.-Moys, nachgel. ehel. zweite T., getr. d. 18. Juli. — 5) Hr. Julius Moritz Grieser, Oberjäger in der 4. Comp. des Kgl. 5. Jäger-Bataill. allh., u. Jgfr. Emma Pauline Möckel, Mstr. Christ. Glob. Möckel's, B. u. Nebenältesten der Huf- u. Waffenschmiede allh., ehel. jgst. T., getr. d. 18. Juli in Königshain.

Gestorben. 1) Hrn. Heinr. Ferdin. Stein's, Kaufmanns in London, u. Frn. Karoline Aug. geb. Eschke, z. Z. allh., S., Conrad Gustav, gest. d. 11. Juli, alt 6 J. 6 M. 10 T. — 2) Mstr. Karl Christ. Brückner's, B. u. Schuhmach. allh., u. Frn. Christ. Friederike geb. Apelt, T., Ottilie Selma, gest. d. 10. Juli, alt 2 M. 18 T. — 3) Fr. Anna Rosine Walde geb. Rothe, weil. Joh. Gottlieb Walde's, verabschied. Kgl. Sächs. Musketiers allh., Wwe., gest. d. 12. Juli, alt 73 J. 7 M. 2 T. — 4) Joh. Emma Häßner, gest. d. 13. Juli, alt 38 J. — 5) Hr. Karl Julius Traug. Müller, herrschaftl. Oekonomie-Inspector zu O.-Moys u. Leschwitz, auch Hausbesitzer zu Kuhna, gest. d. 14. Juli, alt 61 J. 4 M. 6 T. — 6) Joh. Christ. Wendler, weil. Joh. Gottfr. Wendler's, Inwohn. allh., u. weil. Frn. Joh. Sophie geb. Strotthof, T., gest. d. 15. Juli, alt 78 J. 2 M. 6 T. — In der kathol. Gem.: 7) Mstr. Karl Robert Eduard Grosser, B. und Tischler allh., u. Frn. Christ. Amalie Frieder. geb. Hürter, T., Emilie Valeska, gest. d. 12. Juli, alt 9 M. 6 T.

Bekanntmachungen.

[561] **Bekanntmachung.**

Das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft findet den **30. Juli** c. in dem hiesigen Schießhause statt, und werden die betheiligten Personen hiervon unter der Aufforderung benachrichtigt, sich dortselbst **früh 6 Uhr** gedachten Tages vor der Königlichen Departements-Ersatz-Commission zu gestellen. Görlitz, den 19. Juli 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[557] **Bekanntmachung.**

Wegen des Gesangfestes bleibt Montags, den 25. Juli d. J., Nachmittags von 2 Uhr ab, die Ueberfahrt über die Neiße nach dem Schießhause nur für Diejenigen gestattet, die sich als Zuhörer am Feste betheiligen und bereit sind, am Landungsplatze am Schießhause das Entree zu bezahlen. Für andere Personen ist die Anfahrt nur am Landungsplatz hinter der Schießhausmauer gestattet.

Görlitz, den 20. Juli 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[564] Daß in der Eichenpflanzung des Bürgerwaldes **vom 25sten (fünfundzwanzigsten) d. Mts. ab** weiches und birkenes Reissig zum freien Verkaufe gestellt ist, und dieser durch den dazu und zur Ueberweisung bestellten Inwohner Röhren zu Hanstern gegen sofortige Zahlung von **Einem Thaler 1 Sgr.** pro Schock erfolgt, wird hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 18. Juli 1853. Der Magistrat.

[563] Zur Nachachtung für diejenigen Hausbesitzer, welche ihre Brandversicherungs-Beiträge aufs 2te Halbjahr des laufenden Jahres noch nicht abgeführt haben, wird hiermit bekannt gemacht, daß nach Ablauf von 8 Tagen gegen die Restanten auf Exekution angetragen werden muß.

Görlitz, den 16. Juli 1853. Die Stadthauptkasse.

[507] Daß auf Nieder-Bielauer Revier an der Schöpsberglinie kiefernes Rollholz à 1 Thlr. 11 Sgr. pro Klafter zum freien Verkauf gestellt ist und die Anweisung und Abfuhr desselben täglich gegen Baarzahlung des Betrages an den mit dem Verkauf beauftragten Inwohner Röhren in der sogenannten Hauster-Schäferei erfolgen kann, wird hierdurch bekannt gemacht. Görlitz, den 26. Juni 1853.

Die städtische Forst-Deputation.

Corsettes ohne Naht

sind wieder in allen möglichen Größen angekommen.

[485] **Adolph Webel,**
Brüderstraße No. 13.

---

[522] **An alle Kranken!**

welche sich der Fichtennadel=Bäder bedienen wollen und unsere Anstalt nicht besuchen können, offeriren wir ein hinlängliches Quantum Fichtennadel=Decoct von ausgezeichneter Güte, zu 24 Bädern hinreichend, zu dem Preise von 6 Thlr. Pr. Cour.

Wer das Baden nicht haben kann und sich Morgens und Abends den ganzen Körper damit warm zu 26 bis 27 Grad R. wäscht (oder noch besser mit der Bürste frottirt), was eben so wirkend ist, erhält ein hinlängliches Quantum Decoct zum Frottiren und Waschen auf 24 Tage zu 3 Thlr. Pr. Cour.

Die überraschenden Erfolge, welche durch unser Fichtennadel=Decoct erzielt worden sind, veranlassen uns, das geehrte Publikum auf dessen Heilkraft aufmerksam zu machen. Als vollkommen und oft in überraschender Weise sind genesen: die an allgemeiner Nervenschwäche, Gicht, Rheumatismus, Hypochondrie, chronischen Hautausschlägen, Hämorrhoidal= und sonstigen Unterleibsleiden, besonders der Leber, Syphilis, Skropheln, tuberkulöser Lungenschwindsucht und englischer Krankheit leiden. Die eigenthümliche Bereitung, welche uns keine andere Anstalt nachzumachen im Stande ist, gründet seine Heilkraft auf das richtig specifische Gemäß in Betreff der Heilung auf den menschlichen Organismus.

Wir legen jeder Sendung eine auf Erfahrung gegründete Gebrauchsanweisung über deren Wirkung bei und sorgen für den billigsten Transport. Die Bestellungen wolle man an die unterzeichnete Direction oder an die Expedition dieser Blätter, welche dazu und zur Empfangnahme der Gelder Vollmacht erhalten hat, machen.

Die Direction des Fichtennadel=Bades in Blankenburg
bei Rudolstadt in Thüringen.

Zwei Thaler Belohnung.

[559] Wiederholte und arge Entwendungen von meinem Bauholze, dem Königl. Post=Amte gegenüber, sowie von meinen Dachziegeln, am Frauenthurme belegen, veranlassen mich, obige Belohnung Demjenigen auszusetzen, welcher, ohne selbst betheiligt zu sein, mir erweislich den Dieb oder die Diebe mittheilt, daß ich sie zur gerichtlichen Bestrafung bringen kann. **Ad. Krause.**

---

[556] Heute, Donnerstag, den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, soll im Gasthofe zum goldenen Strauß in Görlitz Versammlung des evangelisch = lutherischen Vereins der Preußischen Oberlausitz stattfinden, und werden hiezu nicht blos alle Glieder des Vereines, sondern auch Diejenigen, welche sich über das Wesen der evangelischen Union und ihr Verhältniß zu den Konfessionen näher zu unterrichten oder zu besprechen wünschen, freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

An die Bewohner von Görlitz.

Zur Erhöhung der Festlichkeit bei dem nahen Gesangsfeste wird das Comité nicht nur die Sängertribüne und den ganzen Festplatz, sondern auch die Thore der Stadt mit Fahnen, Kränzen und Guirlanden decoriren; einen großartigeren und erhebenderen Eindruck würde jedoch die Festlichkeit machen, wenn die ganze Stadt, namentlich aber die Straßen, die laut Tagesordnung von dem Festzuge berührt werden, ein festliches Blumenkleid anlegten und sich reich mit Teppichen, Fahnen, Blumen und Guirlanden schmückten. Hausbesitzer und Miether vermögen vereint leicht das zu bewirken, was das Fest=Comité allein auszuführen weder berechtigt, noch auch zu thun im Stande sein würde. Daher richten wir an alle Bewohner der Stadt die freundliche Bitte, nach Kräften zur Verherrlichung des Festes das Ihrige in der bezeichneten Weise beitragen zu wollen.

[558] **Das Fest=Comité.**

Gelbes Wachs

wird zu kaufen gesucht von **Ed. Temler.**

Männergesangfest zu Görlitz
am 24. und 25. Juli.

Die Billets für die Gesangs=Aufführungen am 24. und 25. Juli sind von Sonntag, den 17. Juli, an bei
Herrn Kaufmann **Henneberg** unter den Hirschläuben,
= **Eduard Temler** in der Brüderstraße,
= **Julius Steffelbauer** am Obermarkt,
in der Buchhandlung von **G. Heinze u. Comp.**, Ober=Langenstraße No. 185.,
und am Tage der Aufführung **an den Kassen**
zu nachstehenden Preisen zu haben:

1. für das Concert in der Nicolai=Kirche, Sonntag Abend 6 Uhr (Ertrag zum Besten der Anstalt für Besserung sittlich verwahrloster Kinder)
Erster Platz 10 Sgr. Zweiter Platz 5 Sgr.
2. für die Gesangs = Aufführung vor dem Schießhause, Montag Nachmittag 4 Uhr,
Erster Platz 5 Sgr. Zweiter Platz $2\frac{1}{2}$ Sgr.

Gleichzeitig sind an den Billetverkaufsstellen die Texte zu sämmtlichen Gesangs=Aufführungen, denen ein Programm des Festes beigegeben ist, zu dem Preise von 1 Sgr. zu haben.

Da bei der Gesangs=Aufführung am Montage nur für 1500 Personen Billets zu Sitzplätzen ausgegeben werden können, von denen mit Rücksicht auf die ankommenden Fremden 500 Billets erst Montag Vormittag zum Verkauf kommen werden, so machen wir darauf aufmerksam, sich recht zeitig mit einem Billet zu den Sitzplätzen (à 5 Sgr.) zu versehen.

[545] **Das Fest=Comité.**

Abbitte. Aus Selbsttäuschung und unbegreiflicher Uebereilung habe ich kürzlich die Bauergutsbesitzer Johann Gottlob Straube'sche achtbare Familie in Siebenhufen, insbesondere die unbescholtene 20jährige Tochter, Jungfrau Anne Rosine Straube, deren Mutter, die verehelichte Frau Straube, nebst Sohn, durch unwahre Beschuldigung einer an mir verübten Untreue, an ihrer Ehre und gutem Rufe tief gekränkt und ihnen großes Aergerniß verursacht. Ich versichere aber, indem ich die Straube'sche Familie hiermit herzlich um Verzeihung bitte, daß ich diesen Fehler schwer und innig bereue und die mir und allgemein von jeher als brav und sittlich bekannte ganze Straube'sche Familie an meiner falschen Beschuldigung hiermit für ganz unschuldig und für durchaus ehrlich und unbescholten erkläre.

Ober=Rengersdorf, den 18. Juli 1853.

[562] Der Gärtner **Joh. Gottlieb Kretschmer.**

Lithographirte Schema's von Meister= und Gesellen=Prüfungs=Zeugnissen

nach der amtlichen Vorschrift und für alle Innungen passend, à **Stück 6 Pfennige,** sind zu haben bei

G. Heinze & Comp.
in Görlitz, Langestraße No. 185.

Cours der Berliner Börse am 19. Juli 1853.

Freiwillige Anleihe 101 G. Staats=Anleihe $101\frac{3}{4}$ G. Staats=Schuld=Scheine $93\frac{1}{4}$ B. Schles. Pfandbriefe — G. Schlesische Rentenbriefe $100\frac{3}{4}$ B. Niederschlesisch=Märkische Eisenbahn=Actien $100\frac{1}{2}$ B. Wiener Banknoten $93\frac{2}{3}$ B.

Getreidepreis zu Breslau am 19. Juli.

	fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	79 — 81	76	72 Sgr.
= gelber	79 — 81	76	72
Roggen	68 — 71	63	60
Gerste	45 — 46	43	42
Hafer	37 — 38	36	35

Spiritus $11\frac{1}{12}$ Thlr.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.